

Nr. 24 **Mittwoch, den 2. April** **1930**

VI. Reichsteuerverteilungsliste 1929.

Name der Gemeinde	Fl.	Sp.	Uf.	Gesamt= Betrag
	21. Rate = 0,80 Rpf. 22. „ = 1,30 „ 23. „ = 1,20 „ 24. „ = 0,80 „ Sa. 4,10 Rpf.	10. Rate = 1,30 Rpf. 11. „ = 3,00 „ Sa. 4,30 Rpf.	10. Rate = 15,00 Rpf. 11. „ = 18,00 „ Sa. 33,00 Rpf.	
	RM.	RM.	RM.	RM.
Land- gemeinden				
Alt Eschau	979 41	— —	637 89	1617 30
Aufhalt	280 36	— —	204 93	485 29
Aufzug	84 56	— —	21 12	55 68
Beltich	64 —	— —	64 02	128 02
Bielawe	160 35	— —	359 87	519 72
Bielich	164 09	— —	54 12	218 21
Börsau	99 36	— —	62 37	161 72
Brünzelwaldbau	433 90	— —	198 66	632 56
Buchwald	2 88	— —	39 60	42 48
Bullendorf	11 98	— —	50 16	62 14
Carolath	327 92	— —	145 53	473 45
Deutsch Tarnau	46 29	— —	39 60	85 89
Döringau	59 20	— —	33 33	92 53
Droscheyebau	92 21	— —	87 78	179 99
Eschau	72 62	— —	85 14	157 76
Erkelsdorf	109 55	— —	141 90	251 45
Fürstenuau	76 43	— —	114 84	191 27
Goile	39 81	— —	81 84	121 65
Grochwitz	217 18	— —	189 09	396 27
Großendorau	462 73	— —	304 59	767 32
Groß Würbich	90 73	— —	48 84	139 57
Hänchen	31 28	— —	53 79	85 07
Hammer	26 40	— —	71 94	98 34
Hartmannsdorf	79 54	— —	160 38	239 92
Heinzenndorf	101 56	— —	120 45	222 01
Herwigsdorf	516 19	— —	395 67	911 86
Heybau	73 35	— —	127 38	200 73
Hohenborau	97 25	— —	166 65	263 90
Kattersee	41 71	— —	53 79	94 50
Klein Würbich	29 73	— —	20 46	50 19
Költsch	318 78	— —	218 79	537 57
Krempine	5 86	— —	9 90	15 76
Kollwitz	34 97	— —	46 20	81 17
Kuhnau	62 48	— —	23 10	85 58
Kunghermisdorf	141 29	— —	217 14	358 43
Kunbegast	53 87	— —	60 39	114 26
Kessendorf	182 90	— —	129 03	311 93
Kiebzengig	441 12	— —	385 77	826 89
Kiebschütz	109 84	— —	138 93	248 77
Kindau	379 40	— —	197 01	576 41
Kirchsen	208 44	25 67	234 63	468 74

Kopf wie 1. Seite

Louisdorf	43 05	—	—	59 73	102 78
Malßwitz	54 12	—	—	54 45	108 57
M. Herzogswald.	177 86	—	—	73 59	251 45
Modritz	244 73	—	—	186 78	431 51
Neufersdorf	393 93	—	—	97 02	490 95
Netßschütz	118 37	—	—	82 83	201 20
Neudorf	37 93	—	—	61 05	98 98
Neu Tschau	92 87	—	—	174 90	267 77
Niebusch	127 96	—	—	162 36	290 32
N. Herzogswald.	173 72	—	—	147 18	320 90
N. Siegersdorf	297 99	—	—	216 15	514 14
O. Herzogswald.	211 73	—	60	237 93	410 26
Ober Siegersdorf	608 56	—	—	211 20	519 76
Pfaffendorf	25 34	—	—	14 52	39 86
Poppischütz	290 16	—	—	171 27	461 43
Pürden	48 54	—	—	92 40	140 94
Pürschlau	136 94	—	—	153 07	295 01
Rädchen	46 33	—	—	76 89	123 22
Rauden	131 80	—	—	131 01	262 81
Rehlan	69 38	—	—	54 78	124 16
Reichenau	84 06	—	—	59 07	14 13
Reinberg	166 50	—	—	196 35	362 85
Reinshain	75 73	—	—	107 25	182 98
Rohrwiese	61 75	—	—	86 79	148 54
Rosenthal	114 06	—	—	217 80	331 86
Scheibau	64 20	—	—	53 13	117 33
Seiffersdorf	105 08	—	—	167 64	272 72
Sperlingswinkel	32 88	—	—	48 51	81 39
Steinborn	36 —	—	—	80 52	116 52
Streibelsdorf	202 25	—	—	213 18	415 43
Tarnau	29 0	—	—	88 77	117 87
Teichhof	109 14	—	—	46 53	155 67
Thiergarten	20 95	—	—	46 86	67 81
Tschiefer	412 50	—	—	343 86	756 36
Tschöplau	48 50	—	—	58 41	106 91
Wallwitz	38 75	—	—	62 37	101 12
Weichau	197 90	—	—	198 —	395 90
Windischborau	63 92	—	—	44 22	108 14
Wädlau	41 78	—	—	64 68	106 46
Ziffendorf	55 52	—	—	44 88	100 40
Zöbelwitz	99 67	—	—	38 28	137 95
Zölling	106 85	—	23 87	139 92	270 64
Zyrus	73 02	—	—	66 99	140 01
Landgemeinden zusammen:					

Freystadt N.-Schl., den 28. März 1930.

Der Vorsigende des Kreis Ausschusses.

77. [K. 4. H. b. 1].

Betrifft: Vergnügungssteuer.

Durch die Magistrate und Gemeindevorsteher sind mir bis zum 5. April d. Js. die geführten Vergnügungssteuerhebelisten einzusenden. Gleichzeitig mit den Listen ist eine Uebersicht beizufügen nach nachfolgendem Muster:

Nachweisung

über das Auskommen an Kreisvergnügungssteuer im Rechnungsjahre 1929.

Gemeinde:

Nach der Hebeliste sind im ganzen ausgekommen RM.	Von dem Aus- kommen (Sp. 1) entfallen auf den Kreis 45% RM.	Bemerkungen insbesondere über die Ausführung der Abgabe

Mit der Einsendung der Hebelisten und der Uebersicht sind die errechneten anteiligen Beträge an die

Kreiskommunalkasse in Freystadt auf deren Postschekkonto Breslau I Nr. 4119 einzuzahlen.

Es empfiehlt sich, vor Absendung der Hebelisten und der Nachweisung sich mit dem zuständigen Amtsvorsteher in Verbindung zu setzen, um die Uebereinstimmung der Anzahl der steuerpflichtigen Veranstaltungen zu erreichen.

Ich lege besonderen Wert auf die pünktliche Einhaltung des Termins.

Freystadt N.-Schl., den 27. März 1930.

Namens des Kreis Ausschusses.

Der Vorsigende.

78.

Betrifft: Kreistag.

Als Ersatzmänner für die aus dem Kreistag ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten:

1. I. Bürgermeister Dr. Troeger in Neusalz (Oder)
2. Gemeindevorsteher Robert Buhl in Nieder-Siegersdorf,
3. Bürgermeister Dr. Ribbentrop in Freystadt N.-Schl.
4. Erbscholtiseibesitzer Emil Stabrey in Röltzsch,

5. Amtsvorsteher und Bäckermeister Heinrich Rirschke in Hohendorf,
sind durch den Kreisaußschuß festgestellt worden:
1. Geschäftsführer Paul Vinke in Neusalz (Ober), Freystädter Straße 68,
 2. Gärtner Arno Wolf in Nieder-Byrus,
 3. Betriebswerksvorsteher Leonhardt Hampf in Frey-

- stadt, Bahnhofstraße 9,
4. Ackerbürger Karl John jun. Beuthen (Ober), Wür-
biger Straße,
5. Landwirt Wilhelm Höppner in Liebenzig-Kölmchen 63.
Freystadt Mdr.-Schl., den 25. März 1930.
Der Kreisaußschuß.

79. Hengstdeckstationen.

In den Kreisen Freystadt und Grünberg bestehen folgende Hengstdeckstationen:

Nr.	Standort	Besitzer	Des Hengstes		
			Name	Farbe	Rasse
1	Gutsverwaltung Friedrichshof, Post Schl.-Nettkow	Pferdezucht- Verein Freystadt— Grünberg	Eusebius Hftb. 89	braun	schweres Warmblut
2	Gutsverwaltung Schentendorf, Post Grünberg	derselbe	Diamant Hftb. 90	braun	schweres Warmblut
3	Gutsverwaltung Bogabel, Kreis Grünberg	derselbe	Gebhard Hftb. 93	schwarz	schweres Warmblut
4	Gutsverwaltung Liebenzig, Kreis Freystadt	derselbe	Cäsar Hftb. 88	braun	schweres Warmblut
5	Gutsverwaltung Nettschütz, Post Bölling	derselbe	Admiral Hftb. 36	braun	schweres Warmblut
6	derselbe	derselbe	Detektiv Hftb. 65	braun	schweres Warmblut

Deckpreis: Mitglieder 20.— RM.
Nichtmitglieder 25.— RM.
+ 2 RM. Stallgeld.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Pferdezuchtverein für keinerlei den Stuten, deren Besitzern oder Beauftragten durch den Hengst zugefügten Beschädigungen haftet. Insbesondere wird auch jede Ersatzpflicht aus § 833 des B. G. B. und jede Haftung des Vereins für ein etwaiges Verschulden des Deckstellenhalters abgelehnt.

Veröffentlicht!

Freystadt Mdr.-Schl., den 28. März 1930.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Bekanntmachung.

Die Staatliche Kreis- und Forstasse Freystadt Mdr.-Schl. ist für die eigentlichen Einnahme- und Ausgabegegeschäfte und den Verkehr mit dem Publikum geöffnet:

Werktäglich vormittags von 8^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr mit Ausnahme

- a) des Monatsabschlußtages (5 Tage vor dem letzten Werktag jeden Monats),
- b) der Jahresabschlußtage vom 28. bis 30. April,
- c) der Tage der außerordentlichen Rassenprüfung auf Grund besonderen Aushangs.

Blegnik, den 16. Juni 1927.

Der Regierungs-Präsident.

Ordentliche Hengstnachförderung 1930.

Hof, Han. Bes. Fürstl. Verwaltung=Carolath, gel. Kl. III.
Breslau 10, den 18. März 1930.

Landwirtschaftskammer Niederschlesien.

Kleinbahn Grünberg-Sprottau.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1930 erscheint zum Tarifheft B der Nachtrag 2. Durch diesen Nachtrag erfolgt eine Erhöhung der Beförderungspreise im Tierverkehr, eine Befristung der Gültigkeitsdauer der Ausnahmetarife und eine Aenderung der Beförderungssätze für Gepäc. Im Güterverkehr treten außerdem einige Ermäßigungen ein.

Grünberg (Schlef.), den 22. März 1930.

Vorstand der Kleinbahn-Aktiengesellschaft
Grünberg-Sprottau.

Abjaß-Ferkel

der berühmten schweren westfälischen und hannoverschen Rasse, langgestreckt, breitbucklig mit Schlappohren, die besten zur Zucht und Mast. Offerierte freibleibend:

6—8wöchige	24—28 RM	8—10wöchige	28—32 RM
10—12	32—36 RM	12—16	36—46 RM

pro Stück per Nachnahme ab hier. Verpackung wird wie berechnet zurückgenommen. Es gelangen nur gesunde und allerbeste Ferkel zum Versand und sind dieselben frisch und widerstandsfähig. Die Ferkel sind tierärztlich untersucht, seuchenfrei und ich garantiere für gesunde Ankunft noch 6 Tage nach Empfang. Genaue Bahnstation angeben.

Anton Otto, Forkelversand, Schloss Holteb. Bielefeld, Fernr. 42
Von meiner Leistungsfähigkeit zeugen viele freiwillige Dankschreiben und Nachbestellungen.

Vorschriftsmäßige

F o r m u l a r e

für sämtliche

Steuer = Listen

auch

Ausfallslisten

und

Resteverzeichnis

sind vorrätig in der

Kreisblattdruckerei Freystadt

Drucksachen!

Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-
u. Traueranzeigen, Besuchskarten,
Visitenkarten, Postkarten und
Briefumschläge, Geschäftskarten, Mitteilungen,
Plakate, Preislisten, Prospekte
Anhänger,
Lohnbeutel, Geschäftsbücher, Broschüren,
Hochzeits-Zeitungen, Glückwunsch-Karten,
Menükarten, Einladungen, Festlieder,
Programme, Statuten usw. usw.

Rudolf Geisler

Der Deutsche Rundfunk
hat seinen Programmteil
wieder um 8 Seiten erweitert!
nach wie vor die Zeitschrift
mit dem ausführlichsten
Funkprogramm der Welt!
Jede Woche
80 Seiten für 50 Pf. • Monatsbezug RM 2.—
Bestellen Sie beim Postamt oder Buchhandlung
Probeheft umsonst v. Verlag Berlin N 24